

3. Jahrgang
Nr. 20
Januar 2026

Gehölnachrichten

Neuigkeiten aus Marienthal

NEU:
Aktuelle Website
<https://www.gehoelznachrichten.de>

ÜBER 50 BRÜCKEN IM GEHÖLZ



Editorial

Liebe:r Leser:in,

diese Januar-Ausgabe hat nur einen Umfang von 10 Seiten. Die dunkle Jahreszeit gibt leider nicht viel zu berichten her, es wachsen keine bodennahen blühenden Pflanzen, für Pilze ist es mittlerweile auch zu kalt und auch sonst gibt es wenig Neuigkeiten.

Aber zu Beginn des Jahres kann ich Ihnen zumindest eine freudige Nachricht übermitteln. Das Team der „Gehölnachrichten“ besteht nun aus zwei Personen. Denn ich konnte meinen Mitstreiter Ralf Christian Stierlen, der schon auf der Website des Wandsbeker Gehölzes recht aktiv ist, als Lektor für die Stadtteilzeitschrift gewinnen. Sie erhalten somit ab dieser Ausgabe eine Zeitschrift, die noch besser überarbeitet ist und in der inhaltliche sowie orthografische Fehler möglichst minimiert sind.

Viel Freude mit der neuen Ausgabe!

Das Team der „Gehölnachrichten“



Inhaltsverzeichnis

AUS MARIENTHAL:

IN EIGENER SACHE

Neue Heimat für die „Gehölnachrichten“3

NEUIGKEITEN

Neubau5

Verkehrsführung.....5

Stillstand5

FORSTWIRTSCHAFT

Baumfällungen10

AUS DEM GEHÖLZ:

NEUIGKEITEN

Neue Nistkästen?5

VERKEHRSINFRASTRUKTUR

Brücken im Gehölz?7

NEUES JAHR 2026

Ein Präsent für das Neue Jahr9

Vorschau auf die Ausgabe Februar 20264

Mail- oder RSS-Feed- Abonnement

Immer per Mail oder RSS-Feed über Aktuelles vom Gehölz und aus Marienthal informiert sein! Direkt in Ihrem Postfach oder Ihrem Reader!

Sobald auf der Website neue Beiträge über das Gehölz oder Marienthal veröffentlicht werden, werden Sie automatisch benachrichtigt.

Schauen Sie einfach am Fuß der Website <https://www.wandsbeker-gehoelz.de> nach!

Impressum:

V. i. S. d. P.:

gehoelznachrichten.de
Thomas Biedermann
Gustav-Adolf-Str. 34a
22043 Hamburg

Tel.: 01 71/1 04 87 89

Mail: info@gehoelznachrichten.de

Web: <https://www.gehoelznachrichten.de>

Lektorat: Ralf Christian Stierlen

Fotos/Screenshots:

© Thomas Biedermann,
außer in den Bildunterschriften anders gekennzeichnet

Neue Heimat für die „Gehölznachrichten“

Die kostenlose monatliche Stadtteilzeitschrift „Gehölznachrichten“ – nun im 3. Jahrgang – mit Neuigkeiten aus dem Gehölz und aus Marienthal hat eine neue Heimat gefunden. Sie hat unter <https://www.gehoelznachrichten.de> eine eigene Website erhalten.

Auf dieser Website befindet sich nun das Archiv mit allen bisherigen Ausgaben, in denen Sie munter stöbern können. Und natürlich ist die jeweils aktuelle Ausgabe des Monats dort auch zu finden und

anschau- sowie downloadbar. Es war notwendig, auch in die Zukunft zu investieren sowie der Zeitschrift eine eigene Domain und Website zu geben. Denn wenn sich die ersten Anzeigenkunden für die Zeitschrift melden,


wird sich herausstellen, dass dies ein Schritt in die richtige Richtung war. Zwecks größerer Benutzerfreundlichkeit ist die Website sowohl unter [gehoelznachrichten.de](https://www.gehoelznachrichten.de) als auch unter [gehoelznachrichten.de](https://www.gehoelznachrichten.de) zu erreichen. ■



Die neue Website in edlem Grün mit dem Archiv aller bisherigen Ausgaben ...

gehölnachrichten.de

Gehölnachrichten




Juli 2024

Read (32)

Download (0)

Gehölnachrichten




Juni 2024

Read (33)

Download (0)

Gehölnachrichten




Mai 2024

Read (36)

Download (0)

Gehölnachrichten



April 2024

Read (37)

Download (0)

Abonnement

Sie wollen über die aktuellen Ereignisse im Gehölz und in Marienthal immer informiert sein? Dann melden Sie sich mit Ihren persönlichen Daten an.

Sie bekommen jeden Anfang des Monats die Stadtteilzeitschrift „Gehölnachrichten“ kostenlos und frisch aus Ihrem E-Mail-Postfach oder per Post. Einfach lesen und immer informiert sein.

Schicken Sie mir zum Monatsanfang die kostenlosen „Gehölnachrichten“:

Name

Straße

PLZ und Wohnort

E-Mail-Adresse

Telefon

☐ Digitale Version als PDF ☐ Gedruckte Version per Post

Dieses Formular verwendet Akismet, um Spam zu reduzieren. [Erfahre, wie deine Daten verarbeitet werden.](#)


[Cookie-Richtlinie \(EU\)](#) [Datenschutzerklärung](#) [Impressum](#)

© 2025 „Gehölnachrichten“ • Erstellt mit [GeneratePress](#)

... und der jeweils aktuellen Ausgabe sowie dem Anmeldeformular für ein Abonnement

Vorschau auf die Ausgabe Februar 2026

Der Bezirk Wandsbek startet im neuen Jahr ein Pilotprojekt für mehr öffentliche Toiletten. Wir haben uns an die Senatskanzlei und die Bezirksversammlung gewandt und ihr zwei Stellplätze an den jeweils hochfrequentierten Spielplätzen im 2. Gehölz an der Jüthornstraße sowie im 4. Gehölz an der Kielmanns-eggstraße unterbreitet. Wenn im Januar eine Antwort der Senatskanzlei vorliegt, erläutert ein ausführlicher Artikel das ganze Projekt.



Beispiel eines Öko-WC – © abereus

4 • Januar 2026 Gehölnachrichten



Das neue Schulgebäude im Rohbau

Neubau

Der Neubau der Max-Schmeling-Stadtteilschule wird größer als vielleicht von manchem Spaziergänger vermutet

Das neue Schulgebäude der Stadtteilschule Marienthal wird dreistöckig. Ein neues Schulgebäude bedeutet eine Aufstockung der Schülerzahlen und des Lehrpersonals. Aber eine Fertigstellung in 2025 war – anders als der Neubau der Sporthalle des Gymnasiums Marienthal – nicht mehr wahrscheinlich. Somit dürfen dann im Frühjahr die ersten Schulklassen ihre neuen Unterrichtsräume beziehen. ■



Freier Verkehrsfluss wie gewohnt

Verkehrsführung

Provisorische Behelfsmaßnahmen nach Straßen-/Gebäudeneubau aufgehoben

Der Zebrastreifen und der provisorische Fußgängerüberweg am Holstenhofweg im Zuge der Bauarbeiten sowohl an der Straße als auch für den Neubau der Sporthalle des Gymnasiums Marienthal sind aufgehoben und der Verkehrsfluss somit im Holstenhofweg an dieser Stelle wieder wie gewohnt einspurig in beide Richtungen. Für die Fußgänger ist das leidige zweimalige Wechseln der Straßenseite glücklicherweise nicht mehr notwendig. ■

Neue Nistkästen?

Besonders auf dem mittleren Weg im dritten Gehölz sind derzeit neue Nistkästen des TNV erkennbar

Es sind mehrere Nistkästen, die auffällig an Bäumen im Gehölz angebracht sind. Sie sind dem Augenschein nach neu und somit vermutlich erst vor Kurzem angebracht. Der Tier- und Naturschutz Hamburg-Rahlstedt e. V. (TNV) führt regelmäßig Nistkastenaktionen durch, bei denen auch im Gehölz der Bestand geprüft und bei Bedarf aufgestockt wird. Die Website des TNV schweigt sich darüber aber leider aus. ■



Dem Augenschein nach neu angebracht worden



Seit einem Jahr bewegt sich hier nichts

Stillstand

Der Wohnungsbau auf der Baustelle Ecke Tratzigerstraße/Gustav-Adolf-Straße kommt nicht voran

Seit einem Jahr steht die Baustelle leer. Vermutlich ist die Finanzierung des Vorhabens gescheitert. Es ist zu hoffen, dass dieses Problem schnell behoben wird oder sich ein neuer Investor findet, der zahlungskräftig ist. Denn es gibt genügend Familien, die auf neuen Wohnraum dringend angewiesen sind. Andernfalls hätte man nämlich schon im zu Ende gehenden Jahr mit neuen Wohnungen rechnen können. ■



Oft übersehen und kaum bemerkt: Brücken im Gehölz

Brücken im Gehölz?

Im zweiten Gehölz sind sie ganz offensichtlich zu bemerken, besonders über den Teil des Gehölzgrabens, der sein Wasser aus dem Süden aus Horn bezieht und eigentlich immer Wasser führt. Aber in den restlichen Gehölzen? Meistens bemerken Sie die Brücken gar nicht, denn sie sind ebenerdig, und doch laufen Sie viele Male über (manchmal) wasserführende Gehölzgräben.



57 Brücken im Gehölz

Gehölz 1	kein Gehölzgraben
Gehölz 1a	reine Verrohrung
Gehölz 2	6
Gehölz 3	19
Gehölz 4	28
Gehölz 5	4

Brücke mit Absperrgitter und Geländer an einem Spazierweg

Eine Brücke ist laut technischer Definition ein Bauwerk, das einen Verkehrsweg über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt. Und dazu gehört natürlich auch ein Wasserweg wie der Gehölzgraben.

Eine Brücke wird technisch allerdings dem Tiefbau zugeordnet, da sich der Tiefbau auf Strukturen unter oder an der Erdoberfläche konzentriert.

Es ist ein häufig verwendetes Werbe-

argument von Hamburg Tourismus, das den wahren Kern der Sache trifft. Hamburg hat insgesamt 2.500 Brücken, ist somit Europas Stadt mit den meisten Brücken und stellt damit Venedig mit rund 400 Brücken in den Schatten – das nur auf Rang fünf rangiert.

Aber auch im Gehölz sind Brücken zahlreich. Sie bemerken sie meistens nur nicht, denn sie sind fast alle ebenerdig verbaut. Sie gehen also auf den Spazier-

wegen durch das Gehölz, bemerken aber nicht, dass Sie gerade an zahlreichen Stellen den Gehölzgraben überqueren. Kein Wunder auch, wie sollte man dies merken, wenn eine bogenförmige Erhebung einer Brückenkonstruktion einschließlich des zugehörigen Geländers der Brücke fehlt, wie man es von anderswo gewohnt ist?

Die Straßenkarte listet alle im Gehölz vorgefundenen Brücken auf. Mögen sie auch noch so versteckt sein. Manche Brü-



Landkarte mit den Gehölzen und den eingezeichneten Brücken – ©openstreetmap.org

cken haben kein wasserführendes Rohr, unter ihnen sickert das Wasser nur durch das Erdreich. Gemäß der eingangs geschilderten Definition einer Brücke sind hier nur diejenigen Wegführungen vermerkt, bei denen tatsächlich ein Weg über ein Hindernis führt. Nicht miteinbezogen sind hier diverse Ausprägungen des Gehölzgrabens, die eher an verlaubte Wassergräben erinnern und bei denen man sich fragt, ob hier überhaupt jemals im Jahr Wasser fließt. Und handelt es sich um eine reine Weiterleitung des Wassers mittels einer längeren unterirdischen Verrohrung durch Rohre, handelt es sich per definitionem nicht um eine Brücke und diese wird hier auch nicht miteinbezogen.

Aber Ausnahmen bestätigen die Regel. Dies betrifft vor allem die Wasserführung von Osten ausgehend von den größeren Gehölzen in das jeweils weiterführende Gehölz: Vom fünften ins vierte Gehölz unter dem Osterkamp hindurch, vom vierten ins dritte Gehölz unter der Kielmannseggstraße hindurch und vom dritten ins zweite Gehölz unter der Jüthornstraße hindurch. Und auch südwestlich des großen Teichs führt eine längere Verrohrung unter zwei parallel verlaufenden Fußwegen hindurch – letzteres ist aber eine Hauptversorgung des südwestlichen, vierten Gehölzes.

Die Brücken im Gehölz sind schnell erklärt. Das Gehölz 1 hat keine Gehölzgräben, da diese östlich davon verlaufen, und somit keine Brücken. Das Gehölz 1a östlich der Wandsbeker Bahnhofstraße hat ebenfalls keine Brücken. Der Gehölzgraben verläuft als reine Verrohrung aus dem Gehölz 2 unterirdisch unter dem Grundstück Bahngärten 11. Dieses weitergeleitete Wasser unterquert in Süd-Nord-Richtung die Schädlerstraße und die Wendemuthstraße und mündet dann an der Wendemuthstraße in die Wandse.

Gehölz 2 hat mehrere, und zwar gewohnte, Brücken, die sich schon optisch von den Spazierwegen abheben, da sie auch jeweils ein Geländer haben. Hier führt der Gehölzgraben auch in Süd-Nord-Richtung eigentlich immer Wasser, denn dieses wird über ein Pumpenhäuschen weiter südlich in Marienthal unter der Autobahn hindurch von Horn aus heraufgepumpt.

Gehölze 3 und 4 haben sehr viele Brücken, aber in der eingangs schon geschilderten Art, dass diese ebenerdig verlaufen und als Brücken von Spaziergängern fast nicht wahrgenommen werden können.

Und Gehölz 5 hat noch vier verbleibende Brücken, denn es ist ja auch das einzige Gehölz, das ein Rückhaltebecken zur Regulierung des Wasserflusses hat.



Eine gewohnte Brücke mit Brückengeländer



Auch die Jugend interessiert sich schon für Brücken



Hier ist eine „Brücke“ kaum wahrnehmbar



Ein Präsent für das Neue Jahr

Der neue Jahreskalender 2026 vom Wandsbeker Gehölz ist ein schönes Präsent

Der Jahreskalender enthält im DIN A4-Querformat mit Wire-O-Bindung zum Aufhängen ein Deckblatt und 12 Monatsblätter. Jedesmal mit den monatlichen Daten und einem ansprechenden Motiv der jeweiligen Jahreszeit aus

dem Gehölz. Die Motive reichen von Schnee/Eis, blühender Pflanze mit Insekt bis zu Teich/Gehölzgraben und eben dem Gehölz.

Der Jahreskalender 2026 kostet 15,- € und es fallen keine Versandkosten an. Bitte überweisen Sie den Rech-

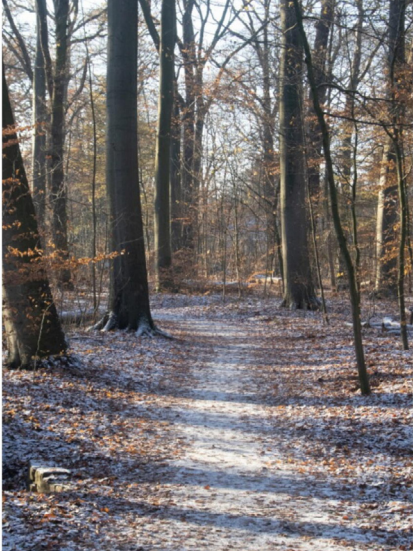
nungsbetrag auf das unten stehende Konto per Vorkasse mit dem Verwendungszweck „Gehölz-Jahreskalender 2026“:

Thomas Biedermann
IBAN DE23 5001 0517 5413
0710 07
BIC INGDDEFFXXX

Und schicken Sie bitte Ihre postalischen Daten an die Mailadresse biedermann@wandsbeker-gehoeiz.de, damit der neue Jahreskalender an Sie verschickt werden kann. Wenn der Rechnungsbetrag und Ihre persönlichen Daten eingegangen sind, erfolgt sofort der Versand.

Technische Details:

Wandkalender, DIN A4 Querformat
Ausrichtung Querformat, Bindung oben
Format DIN A4 (29,7 x 21 cm)
Blattanzahl 13 Blatt
Material 170 g Bilderdruck matt
Farbigkeit 4/0-farbig
Farbe der Wire-O-Bindung schwarz



JANUAR

01 DO	12 MO 03	23 FR
02 FR	13 DI	24 SA
03 SA	14 MI	25 SO
04 SO	15 DO	26 MO 05
05 MO 02	16 FR	27 DI
06 DI	17 SA	28 MI
07 MI	18 SO	29 DO
08 DO	19 MO 04	30 FR
09 FR	20 DI	31 SA
10 SA	21 MI	
11 SO	22 DO	

01.01. Neujahr // 06.01. Heilige Drei Könige

Baumfällungen

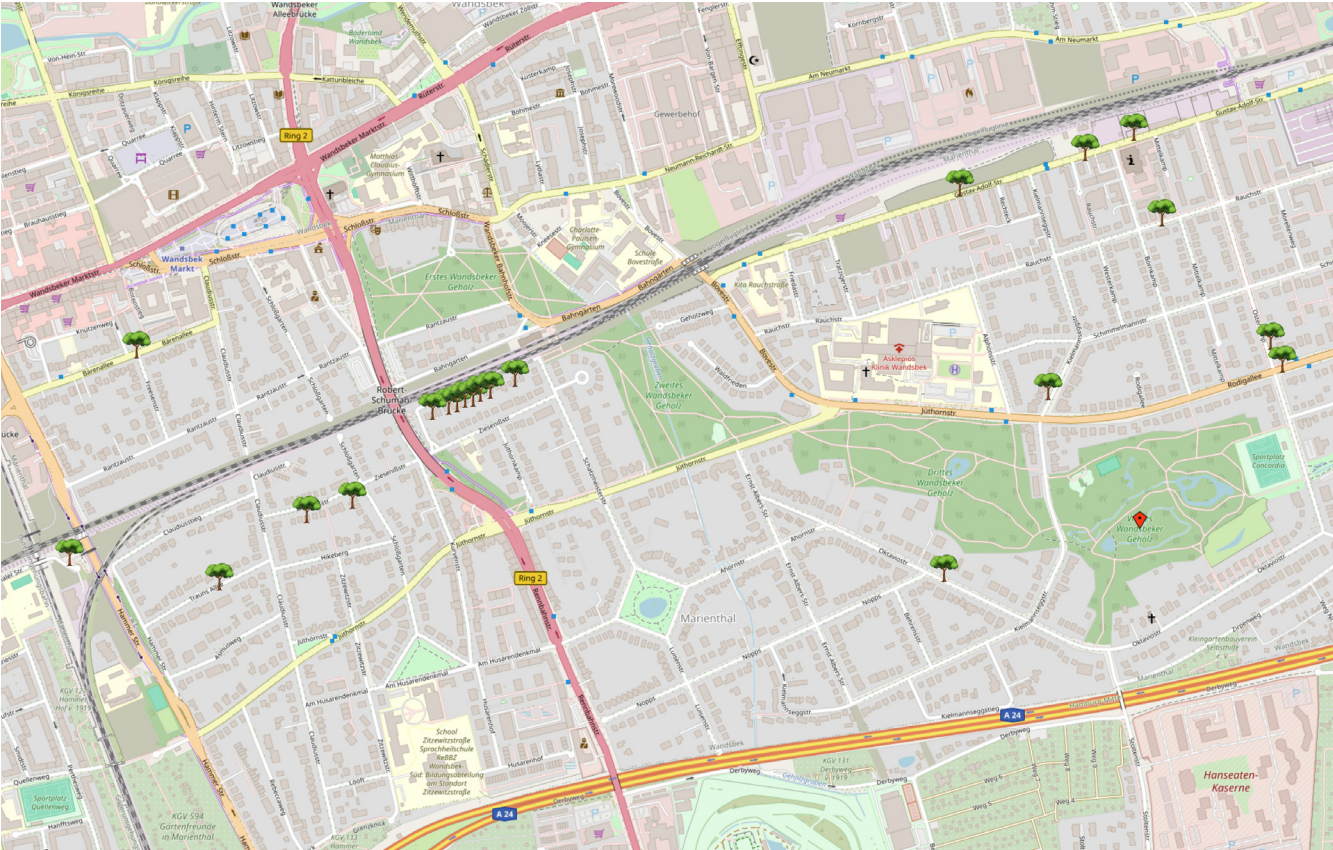
Die Baumfällungen im zurückliegenden und im kommenden Jahr

Straßenbaumfällungen Wandsbek 2025 / 2026 (KUV)										
Ortsteil	Straße	Straße(2)	Haus-Nr.	Pflanzstandort-Nr.	Deutscher Name	Umfang	weitere Umfänge	Anzahl Stämme	Fällgrund	Nachpflanzung
Marienthal	Trauns Allee		12	T148-30	Sand-Birke, Weiß-Birke, Warzen-Birke	145		1	1.9.0 Trockenschäden (Mangelnde Vitalität (absterbend bis abgestorben))	empfohlen
Marienthal	Bärenallee		31	B020-9	Schein-Akazie	212		1	1.9.0 Trockenschäden (Mangelnde Vitalität (absterbend bis abgestorben))	empfohlen
Marienthal	Gustav-Adolf-Straße		109	G341-90	Holländische-Linde	172		1	2.5.1 Brandkustentpilz (Stammfußfäule / holzzerstörende Pilze) (Mangelnde Standsicherheit)	empfohlen
Marienthal	Ziesenisstraße		10	Z026-24	Sand-Birke, Weiß-Birke, Warzen-Birke	156		1	1.9.0 Trockenschäden (Mangelnde Vitalität (absterbend bis abgestorben))	empfohlen
Marienthal	Rauchstraße		81	R060-125	Gemeine Rosskastanie, Balkan-Roskastanie	158		1	3.1.1.0 Kastanienkomplexkrankheit (Mangelnde Bruchstabilität / Krone)	Dichtstand zu anderen Bäumen
Marienthal	Gustav-Adolf-Straße		104	G341-86	Holländische-Linde	150		1	1.10.0 unbekannt (Mangelnde Vitalität (absterbend bis abgestorben))	empfohlen
Marienthal	Oktaviostraße		40	O075-297	Holländische-Linde	176		1	1.9.0 Trockenschäden (Mangelnde Vitalität (absterbend bis abgestorben))	empfohlen
Marienthal	Osterkamp		45	O142-101	Schwarzer Spitz-Ahorn	86		1	1.9.0 Trockenschäden (Mangelnde Vitalität (absterbend bis abgestorben))	empfohlen
Marienthal	Rodigallee		43	R223-97	Holländische-Linde	213		1	1.0.0 Mangelnde Vitalität (absterbend bis abgestorben)	empfohlen
Marienthal	Kleinmiesseggstraße		55	K164-41	Baumhasel	127		1	1.0.0 Mangelnde Vitalität (absterbend bis abgestorben)	empfohlen
Marienthal	Gustav-Adolf-Straße		107	G341-9	Holländische-Linde	218		1	1.0.0 Mangelnde Vitalität (absterbend bis abgestorben)	Dichtstand zu anderen Bäumen
Marienthal	Ziesenisstraße		20	Z026-112	Sand-Birke, Weiß-Birke, Warzen-Birke	172		1	1.9.0 Trockenschäden (Mangelnde Vitalität (absterbend bis abgestorben))	empfohlen
Marienthal	Marienthaler Straße	Hammer Straße	185	M053-2	Feld-Ahorn, Hecken-Ahorn	43		1	1.9.0 Trockenschäden (Mangelnde Vitalität (absterbend bis abgestorben))	empfohlen
Marienthal	Seydeckreihe		5	S415-12	Ginkgo	122		1	7.6.0 sonstige Gründe / starker Fruchtfall	empfohlen
Marienthal	Seydeckreihe		6	S415-32	Ginkgo	65		1	7.6.0 sonstige Gründe / starker Fruchtfall	empfohlen
Marienthal	Seydeckreihe		7	S415-16	Ginkgo	46		1	7.6.0 sonstige Gründe / starker Fruchtfall	empfohlen
Marienthal	Seydeckreihe		8	S415-13	Ginkgo	105		1	7.6.0 sonstige Gründe / starker Fruchtfall	empfohlen
Marienthal	Seydeckreihe		9a	S415-29	Ginkgo	86		1	7.6.0 sonstige Gründe / starker Fruchtfall	empfohlen
Marienthal	Seydeckreihe		10	S415-5	Ginkgo	83		1	7.6.0 sonstige Gründe / starker Fruchtfall	empfohlen
Marienthal	Seydeckreihe		13	S415-2	Ginkgo	78		1	7.6.0 sonstige Gründe / starker Fruchtfall	empfohlen
Marienthal	Seydeckreihe	Schatzmeisterstraße	2	S415-7	Ginkgo	73		1	7.6.0 sonstige Gründe / starker Fruchtfall	empfohlen
Marienthal	Seydeckreihe	Schatzmeisterstraße	2	S415-38	Ginkgo	94		1	7.6.0 sonstige Gründe / starker Fruchtfall	empfohlen

KUV steht für den Ausschuss für Klima, Umwelt und Verbraucherschutz der Bezirksversammlung Wandsbek

Der zuständige Ausschuss der Bezirksversammlung Wandsbek hat für das zurückliegende und auch das kommende Jahr diverse Baumfällarbeiten in Marienthal durchgeführt bzw. geplant. Die einzelnen Maßnahmen nebst dem jeweiligen Standort und der betroffenen Baumart ist sind einer amtlichen Bekanntmachung in einer Tabelle aufgelistet. Es ist leider nicht ersichtlich, welche Maßnahmen schon durchgeführt wurden und welche im kommenden Jahr noch bevorstehen.

Die unten stehende Straßenkarte zeigt aber geografisch den jeweiligen Ort der einzelnen Maßnahmen. Besonders betroffen ist die Seydeckreihe nahe dem zweiten Gehölz mit insgesamt 9 Ginkgos. Einen positiven Aspekt haben die Maßnahmen aber dennoch, denn bis auf zwei Maßnahmen wird in allen durchgeführten und durchzuführenden Maßnahmen eine Nachpflanzung empfohlen. Es wird also wieder „aufgeforstet“.



Die erfolgten und noch bevorstehenden Baumfällungen – ©openstreetmap.org